

**Zeitschrift:** Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art  
**Band:** 14 (1927)  
**Heft:** 6

## Buchbesprechung

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 16.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## BUCHBESPRECHUNGEN

*Rationeller Wohnungsbau, Typ/Norm* von Wilhelm Lübert, Berlin. Ausgearbeitet im Auftrage der Arbeitsgemeinschaft für Rationalisierung im Bauwesen. Beuth-Verlag, G. m. b. H. Berlin SW 19, 207 Seiten. Preis gebunden Ganzleinen M. 6.50. 1926.

In einer Zeit, wo alles nach Rationalisierung drängt, oder besser gesagt durch den scharfen Wettbewerb auf dem Weltmarkt gedrängt wird, wo beinahe bei jedem, der Befriedigung menschlicher Bedürfnisse dienenden technischen Vorgang die Frage aufgeworfen wird: »Wie schaffen wir mit demselben Einsatz an menschlicher Arbeitskraft, mit demselben Aufwand an Naturstoffen und -kräften mehr und Besseres?« kann das Bauwesen nicht länger zurückstehen.

Das vorliegende Werk enthält Grundsätze für die Auswahl zweckmässiger und wirtschaftlicher Typen für Klein- und Mittelwohnungen, die für eine Massenerzeugung und planmässige Beseitigung der Wohnungsnot in Frage kommen, sowie Vorschläge, solche Typen selbst bearbeiten zu lassen und sie in dem vorliegenden Buche zur Erörterung zu stellen.

Für Schweizer-Verhältnisse und ohne dem künstlerischen Wirken des Architekten in irgend welcher Weise Eintrag zu tun, dürften die in dem Buche aufgeworfenen Ideen und die Behandlung derselben sehr viel interessanter bieten und manche Anregungen enthalten. *H. G.*

●

*Handwörterbuch der Betriebswissenschaft*, herausgegeben von Prof. Dr. H. Nicklisch, in Zusammenarbeit mit zahlreichen Betriebswirtschaftern an in- und ausländischen Hochschulen und aus der Praxis, sowie auch mit Hilfe von Arbeitsgemeinschaften wissenschaftlicher und praktischer Betriebswirte. Lexikonformat. Verlag C. E. Poeschel in Stuttgart. 1926/27. Erscheint in Lieferungen, voraussichtlich 15 bis 20. Preis pro Lieferung M. 7.—. Bis jetzt sind 15 Lieferungen erschienen. Sie ermöglichen eine Beurteilung und Bewertung des Gesamtwerkes als bisher einzigartige Enzyklopädie des Gesamtwissens der Betriebswissenschaft und Betriebswirtschaft. Dieses Handwörterbuch ist infolgedessen unentbehrlich für jeden Betriebswirt, sei er nun Dozent, Studierender, Techniker oder Kaufmann. Allen bietet es eine unerschöpfliche Quelle des Studiums und der praktischen Nachforschungen in allen einschlägigen Wissenschaftsbereichen.

In seiner äusseren Ausstattung und bequemen Anordnung und durch andere praktische Vorteile, die seinem allgemeinen Inhalte entsprechen, hat das Handwörterbuch der Betriebswirtschaft auch in diesen Hinsichten den tatsächlichen Charakter eines wirklichen Handbuches und Vademekums der Praxis.

Je 5 Lieferungen sind zu einem Bande vereinigt. Die Verlagsfirma liefert hiezu geschmackvoll und künstlerisch nach Entwurf von Prof. Dr. Tiemann ausgestattete Einbanddecken in Ganzleinen oder Halbleder. Die äus-

sere Ausstattung entspricht somit auch dem gediegenen Inhalte des Werkes. *H. G.*

●

*Das nationale Bauprogramm* von H. Brüning, Fr. Deschauer und K. Sander. Beuth-Verlag G. m. b. H. Berlin, 1927. 200 Seiten.

In dem vorliegenden Werke ist ein Vorschlag niedergelegt, der unter dem Namen »Nationales Bauprogramm« der deutschen Regierung unterbreitet wurde. Nationales Bauprogramm, weil es eine Sache des ganzen deutschen Volkes ist, welches gemeinschaftlich unter der zweifachen Not des Wohnungsmangels und der wirtschaftlichen Beschäftigungslosigkeit leidet. National auch deshalb, weil hier eine Gelegenheit gegeben wird, einer gemeinschaftlichen Not des ganzen Reiches durch eine einheitliche gemeinschaftliche Tat abzuhelpfen.

Das Werk ist unterteilt in zwei Hauptteile:

1. Wirtschaftliche und soziale Grundlagen mit Abhandlungen: Der Mensch der Großstadt, Soziale Frage und Wohnungsnot, Städtische Siedlungspolitik, Wohnungsfürsorge im Rahmen der allgemeinen Wohlfahrtspflege, Gewerkschaften und Bauprogramm, Hausfrau und Wohnung, Bauprogramm des Zentrums und die Einwände dagegen, Finanzierung des Wohnungsbau, Industrie und Bauprogramm.

2. Technische Grundlagen. Die beste Wohnform, Die Wohnung der Kinderreichen, Die deutschen Hochbau-normen, Die Normung von Haustypen, Die Bauausführung in der Werkstatt und auf dem Bauplatz, Organisationsfragen.

Das Buch zeigt die Richtung auf den Idealfall, der darin besteht, die Organisation ganz zu vereinheitlichen und damit den höchsten Grad von Wirtschaftlichkeit zu erzielen. Es enthält viele Anregungen, die sicherlich auch in der Schweiz und auf Schweizer Verhältnisse umgestaltet, nützliche Verwertung finden können. *H. G.*

●

*Schweizerischer Bau-Kalender 1927*, Redaktion Dr. W. Hauser, Architekt in Zürich. 446 Seiten. Anhang dazu: Schweizer Bau- und Ingenieur-Kalender 1927. 348 Seiten. Verlag Schweizer. Druck- und Verlagshaus, Zürich. Schon zweimal, in den Technischen Mitteilungen vom August 1924 und vom Mai 1926, haben wir den Schweiz. Baukalender empfehlend besprochen und im gleichen Sinne darf dies auch in Bezug auf den 48. Jahrgang geschehen.

Wiederum sind die Akkord- und Materialpreise, Arbeitslöhne und Preistabellen einer genauen Revision unterzogen und verschiedene Kapitel durch technische Angaben erweitert worden. Nahezu vollständig umgearbeitet hat die neue Redaktion den Abschnitt über die Gesamtkosten von Gebäuden an Hand von Preisen aus den Jahren 1920 bis 1926.

Angenehm fällt auch die Verwendung besseren Papiers auf. *H.*

---

Die »Technischen Mitteilungen« werden in Verbindung mit der Redaktion des »Werke« redigiert von Ingenieur Max Hottinger  
Parkring 49, Zürich 2. Einsendungen sind an ihn oder an die Redaktion zu richten.